

75.2 Orbit 360 - Urban Dance Competition

Termin: Donnerstag, 06. Mai 2027, ca. 11:00 – 17:00 Uhr

Ort: GYMWELT ShowArena, Kohlmarkt

75.210	Orbit 360 – Urban Dance Competition	Kids	6–11 Jahre
75.220	Orbit 360 – Urban Dance Competition	Juniors	12–17 Jahre
75.230	Orbit 360 – Urban Dance Competition	Adults	ab 18 Jahren

Neue Bühne, neue Perspektive: Bei Orbit 360 wird Tanz rundum erlebbar. In diesem neuen Wettbewerb präsentieren Tanzgruppen ihre Choreografien auf einer etwa 15 × 15 Meter großen Fläche und werden dabei von vier Seiten gleichzeitig bewertet. Die besondere Herausforderung: Eure Performance soll aus jeder Perspektive überzeugen, der Raum wird Teil der Choreografie.

Im Mittelpunkt stehen Tanzstile der urbanen Tanzkultur – von Hip-Hop, Videoclip Dancing, Breaking und House bis hin zu Urban Fusion und kreativen Showdance-Choreografien. Auch Elemente aus Contemporary, Jazz oder Modern Dance sind willkommen.

Mitmachen können Tanzgruppen mit mindestens 7 Teilnehmenden. Die Auftrittszeit beträgt 2:00 bis 3:00 Minuten. Direkt nach dem Auftritt erhält jede Gruppe ein persönliches Feedback der Jury.

Rahmenbedingungen

Die Vorführfläche beträgt ca. 15m x 15m und ist mit einem Tanzboden (Marley Floor) ausgelegt.

Die Vorfuhrdauer beträgt 2:00 bis 3:00 Minuten.

Eine Gruppe besteht aus mindestens 7 und maximal 30 Personen.

Die Zuordnung zu den Altersklassen erfolgt anhand des Geburtsjahrgangs der Teilnehmenden:

Kids	Jahrgang	2021-2016
Juniors	Jahrgang	2015-2010
Adults	ab Jahrgang	2009

Pro Gruppe dürfen maximal 20 % der Tänzer*innen bis zu zwei Jahre jünger sein als die für die jeweilige Altersklasse festgelegte Altersgrenze.

Die Berechnung erfolgt auf Basis der Gesamtanzahl der startenden Tänzer*innen einer Gruppe. Doppelstarts einzelner Tänzer*innen sind zulässig, sofern die Altersvorgaben der jeweiligen Altersklasse eingehalten werden.

Bei den Kostümen ist auf eine altersgerechte sowie für die Gruppe insgesamt angemessene und respektvolle Auswahl und Gestaltung zu achten.

Musik

Die Musik kann frei gewählt werden. Die verwendete Musik sowie gegebenenfalls enthaltene Texte müssen dem sportlichen Charakter der Veranstaltung entsprechen und für Teilnehmende, Publikum sowie alle Altersgruppen geeignet sein.

Inhalte mit diskriminierenden, beleidigenden, anstößigen, gewaltverherrlichenden oder anderweitig jugendgefährdenden Aussagen sind nicht zulässig.

Die Teilnehmenden sind für die Einhaltung dieser Vorgaben verantwortlich. Eine Disqualifizierung der Gruppe kann durch die Wettbewerbsleitung vorgenommen werden.

Die Musik zum Auftritt muss dem Veranstalter vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn digital (MP3 per Mail) zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich ist diese am Wettbewerbstag auf einem USB-Stick mitzubringen.

Geräte und Requisiten

Die Verwendung von Requisiten und Geräten ist grundsätzlich erlaubt. Diese müssen jedoch ein erkennbarer und sinnvoller Bestandteil der Choreografie sein und aktiv in die Darbietung eingebunden werden. Requisiten oder Geräte, die lediglich kurz eingesetzt und anschließend am Bühnenrand abgelegt werden, sind nicht erwünscht.

Die Verwendung von Feuer jeglicher Art (Kerzen, Fackeln, Wunderkerzen usw.), Wasser, Nebel, Mehl, Konfetti oder ähnlichen Materialien sowie Spraydosen ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Darüber hinaus sind Requisiten und Geräte, die nicht rückstandsfrei und innerhalb kürzester Zeit entfernt werden können, verboten. Es dürfen zudem keine Geräte oder Requisiten verwendet werden, die leicht entflammbar sind. Alle leicht entflammbaren Materialien müssen mit einem geeigneten B1-Schutzmittel imprägniert sein und somit der Einstufung „schwer entflammbar“ entsprechen.

Sämtliche verwendeten Geräte, Requisiten und Materialien sind vorab beim Veranstalter anzumelden.

Der Auf- und Abbau hat zügig zu erfolgen und darf insgesamt maximal zwei Minute in Anspruch nehmen.

Bewertung

Die Jury besteht aus drei Personen mit umfangreicher Erfahrung im Bereich Tanz und Show. Zusätzlich werden 25 % der Wertung durch das Publikum vergeben.

Bei Orbit 360 steht Kreativität im Mittelpunkt. Der Wettbewerb bietet Raum für originelle Ideen, individuelle Handschriften und Choreografien, die Musik, Bewegung und Raum auf einzigartige Weise miteinander verbinden. Durch die besondere 360°-Perspektive gewinnen kreative Formationen, abwechslungsreiche Raumwege, aussagekräftige Bilder und die Nutzung der gesamten Fläche zusätzlich an Bedeutung. Gleichzeitig prägen Ausdruck, technische Qualität, Präzision und das Zusammenspiel der Gruppe die Wirkung der Performance.

Ziel ist eine stimmige Gesamtperformance, die aus jeder Blickrichtung überzeugt.

Die Vorführungen werden von den Jurymitgliedern unter Berücksichtigung folgender Aspekte beurteilt:

Choreografie und Kreativität (40 %)

Bewertet wird die kreative und künstlerische Gestaltung der Choreografie, die stimmige Verbindung von Musik, Bewegung und Raum sowie die Originalität, Vielseitigkeit und die Gesamtwirkung der tänzerischen Umsetzung.

- Kreativität, Originalität und Ideenreichtum der Choreografie
- Dramaturgischer Aufbau und erkennbarer roter Faden der Choreografie (Storytelling)
- Kreative Gestaltung von Bildern
- Überraschungsmomente und innovative choreografische Lösungen
- Kreativer und sinnvoller Einsatz von Requisiten (sofern verwendet)
- Passende und präzise Umsetzung der Musik
- Bewusster Umgang mit Dynamik, Rhythmus und musikalischen Akzenten
- Verbindung von Musik, Stimmung und Bewegung
- Variation und gelungene Kombination unterschiedlicher urbaner Tanzstile
- Abwechslungsreiche Bewegungsqualität und Bewegungsvokabular
- Vielfalt und Wirkung der Formationen
- Ausnutzung der Bühnenfläche und des vorhandenen Raums
- Abwechslungsreiche Platzwechsel, Wege und Übergänge
- Nutzung unterschiedlicher Raumebenen und Levels
- Zusammenspiel von Bewegung, Formationen und Raumgestaltung

Präsentation und Ausdruck (20 %)

Bewertet wird, inwieweit die Tänzer*innen die Choreografie durch Ausstrahlung, Bühnenpräsenz, Energie, passende Mimik und Körpersprache authentisch und überzeugend präsentieren sowie Emotionen und Stimmung auf das Publikum übertragen.

- Ausstrahlung und Bühnenpräsenz
- Energie und Intensität
- Ausdrucksstärke und emotionale Glaubwürdigkeit
- Übertragung der Stimmung und Emotionen auf das Publikum
- Authentizität und Überzeugungskraft
- Publikumswirkung und Fähigkeit, die Aufmerksamkeit des Publikums dauerhaft zu halten
- Passende Mimik und Körpersprache zur Choreografie

Technik und Ausführung (20 %)

Bewertet wird die technische und tänzerische Qualität der Darbietung, insbesondere hinsichtlich Körperkontrolle, Koordination, Bewegungspräzision, Dynamik, Vielseitigkeit sowie der sicheren und konstanten Ausführung der Choreografie.

- Körperkontrolle und Körperspannung
- Koordination und Bewegungskontrolle
- Isolationen und körperliche Differenzierung
- Technische Qualität und Präzision der Bewegungskontrolle
- Drehungen, Sprünge und weitere technische Elemente
- Dynamik und Bewegungsfluss
- tänzerische Qualität und Vielseitigkeit
- tänzerische Sicherheit und Konstanz während der Performance

Teamwork und Präzision (20 %)

Bewertet wird die Präzision der Bewegungen, Formationen und Übergänge sowie die Geschlossenheit und Harmonie des gemeinsamen Auftretens der Gruppe.

- Synchronität und Genauigkeit der Bewegungen
- Einheitlichkeit der Ausführung, Dynamik und Stil
- Präzise Umsetzung der Choreografie durch die gesamte Gruppe
- Saubere und sichere Formationswechsel sowie Übergänge
- Räumliche Genauigkeit und Einhaltung der Formationen
- Harmonie und Zusammenspiel innerhalb der Gruppe
- Gleichmäßige Beteiligung aller Tänzer*innen
- Geschlossenes Gesamtbild und gemeinsame Bühnenwirkung

Feedback und Zuschauer-Voting

Jede Performance hinterlässt einen Eindruck. Deshalb gibt es bei Orbit 360 nach den Auftritten kurzes Live-Feedback aus der Jury direkt auf der Bühne – persönlich, wertschätzend und auf den Punkt. Was hat begeistert? Was war besonders? Welcher Moment ist hängen geblieben? Doch nicht nur die Jury entscheidet, wer Eindruck hinterlässt: Auch das Publikum bekommt eine Stimme.

Nach jeder Altersklasse wählen die Zuschauer*innen ihre drei persönlichen Favoriten. Die Ergebnisse werden anschließend live präsentiert und zählen mit 25% in die Gesamtwertung ein. So entstehen Spannung, Emotion und ein ganz besonderer Moment für die Tänzer*innen: gesehen werden, Feedback bekommen und das Publikum begeistern.

Die Gesamtergebnisse des Wettbewerbs werden im Anschluss online veröffentlicht.

Verwendung von Bild-, Film- und Tonmaterial

Wir weisen darauf hin, dass im Zuge eurer Mitwirkung bei Orbit 360 – Urban Dance Competition Bilder gemacht werden und Filmaufnahmen und Tonmitschnitte aufgezeichnet werden. Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung erteilt jeder Teilnehmer dem Niedersächsischen Turner-Bund e.V. und der Turn- und Sportfördergesellschaft mbH das Recht, dieses Bild- und Tonmaterial für Veröffentlichungen (Internet, Printmedien) zu nutzen.

Änderungen und Anpassungen des Wettbewerbsformats sind nach Meldeschluss möglich. Die Gruppen erhalten zudem nach dem Meldeschluss alle weiteren Informationen zum Ablauf.

Noch Fragen?

Miri Link und Lana Dahlgrün orbit@ntbwelt.de

Meldeschluss: 15. März 2027

Meldungen online unter:

<https://turnfest.ntbwelt.de>